

**Vereinigung für Stadt-, Regional- und Landesplanung (SRL) e.V.  
Regionalgruppe Bayern****Bericht über die Jahresversammlung 2012**

Ort: Amberger Congress Centrum, Amberg  
Zeit: Donnerstag, 18.10.2012, 18:15 Uhr bis 19:20 Uhr  
Anwesend: Dominik Bigge, Bamberg, Dieter Blase, Nürnberg, Philipp Falke, München, Johann Hartl, Ottobrunn, Manfred Jupitz, Nürnberg, Marina Klein, Schwarzach, Josef Mittertrainer, München, Claus Sperr, Nürnberg, Leonhard Valier, Bamberg, Kristina Vogelsang, Nürnberg, Daniel Waldhoff, Bamberg

**TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung, Beschlussfähigkeit**

Die Regionalgruppensprecherin Kristina Vogelsang begrüßt die Anwesenden. Sie weist darauf hin, dass zur heutigen Versammlung am 3.9. eingeladen wurde und in mehreren Newslettern daran erinnert wurde. Es werden keine Einwände gegen die am 3.9.2012 an die Mitglieder versandte Tagesordnung geäußert. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

**TOP 2 Bericht der RG-Sprecher aus dem Berichtsjahr 2011 /2012**

Kristina Vogelsang verweist auf den in der PLANERIN 5/2012 abgedruckten Bericht. Es wird auch auf die Stellungnahmen und Berichte der Regionalgruppe (RG) hingewiesen, die auf der SRL-Homepage veröffentlicht sind.

**TOP 3 Bericht aus dem Vorstand und zur SRL-Jahresversammlung /  
Funktionsträgertreffen am 20./21.04.2012 in Berlin**

Kristina Vogelsang berichtet kurz vom Funktionsträgertreffen in Berlin und verweist auf den Bericht der Regionalgruppe.

**TOP 4 Bericht aus den Arbeitsgruppen und aus dem Landesplanungsausschuss**

Johann Hartl berichtet aus dem „Bündnis zum Flächensparen“, das von der SRL mitbegründet wurde und beim Bayerischen Umweltministerium geschäftsführend betreut wird. 2013 wird dieses immer noch durch neue Mitgliedsorganisationen wachsende Bündnis 10 Jahre alt; dies soll auch im Oktober 2013 auf dem in zweijährigem Turnus stattfindenden „Flächensparforum“ gewürdigt werden. Die nächste der 2x jährlichen Arbeitssitzungen findet am 6.11.2012 statt, wie immer im Umweltministerium. Die von der SRL mit erarbeitete Wanderausstellung für die breite Öffentlichkeit konnte dank der zwei identischen Exemplare inzwischen nahezu in allen Landkreisen in Bayern, zum Teil mehrfach, und auf zahlreichen, thematisch einschlägige Veranstaltungen im gesamten Bundesgebiet besichtigt werden. Von der SRL wurde angeregt, die Ausstellung zu aktualisieren (neue Werte zum Flächenverbrauch usw.). Die SRL dankt an dieser Stelle dem Bayerischen Umweltministerium, insbesondere Frau von Seckendorff für die Steuerung und Finanzierung, und dem Landesamt für Umwelt, hier Herrn Hensold für die technische Betreuung. Der engagierten Arbeit von Frau von Seckendorff dürften auch die im LEP-Entwurf vorhandenen Ziele und Grundsätze zur „Innenentwicklung“ zuzuschreiben sein.

Manfred Jupitz berichtet aus dem Arbeitskreis Städtebau. Im September 2012 unternahm der AK Städtebau eine Exkursion nach Stuttgart. Im Turmforum des Bonatz-Bahnhofs wurden die Entwicklungen rund um Stuttgart 21 mit dem ehem. Amtsleiter Stadtplanung und Stadterneuerung diskutiert. Anschließend ging es mit der Straßenbahn nach Ostfildern zum Scharnhauser Park, einem der größten Entwicklungsprojekte in der Region Stuttgart. Ein Mitarbeiter des Planungsamts erläuterte am Modell und bei einem Rundgang die zwanzigjährige Geschichte des Projekts. Die nächste Exkursion soll im Frühjahr nach Nürnberg führen. Ein möglicher Schwerpunkt sind dabei die städtebaulichen Entwicklungen am Nordbahnhof.

Im nächsten Jahr ist auch die Herausgabe einer Veröffentlichung geplant, in der die bisherigen Treffen und Exkursionen des AK Städtebau zusammengefasst sind.

In diesem Zusammenhang wurde auch die Wiederaufnahme von Exkursionen in das Programm der Regionalgruppe angeregt. Dabei ist auf einen überschaubaren Kosten- und Zeitaufwand zu achten, um möglichst vielen Mitglieder eine Teilnahme zu ermöglichen.

#### **TOP 5           Wahlen**

RG-Sprecher Frank Niemeyer ist aus beruflichen Gründen nach Niedersachsen umgezogen. RG-Sprecherin Kristina Vogelsang hat nach zwei Wahlperioden das Höchstmaß der in der Satzung der SRL vorgesehenen Tätigkeit als Regionalgruppensprecherin erreicht (Artikel 7 Abs. 2 in Verb. mit Art. 5 Abs. 1 Satz 2 und 3) und tritt deshalb nicht zur Wiederwahl an. Es ist daher jeweils ein/eine Regionalgruppensprecher/in für Nord- und Südbayern neu zu wählen.

Als Kandidat für den Bereich Südbayern wird aus dem Kreise der Anwesenden Philipp Falke vorgeschlagen. Für den Bereich Nordbayern stellt sich kein Kandidat zur Verfügung. Philipp Falke erklärt seine Bereitschaft zur Kandidatur und stellt sich kurz vor: Jahrgang 1979, Studium Raumplanung und Raumordnung an der TU Wien (1999-2005), seit 2001 studentischer Mitarbeiter bei verschiedenen öffentlichen Planungseinrichtungen der Stadt Wien, von 2005 bis 2008 Projektmanager bei Regional Consulting Wien, von 2008 bis 2009 Urban Planner & Designer bei Parsons International Limited in Dubai zur Entwicklung des Masterplans Dubailand, seit 2009 als freiberuflicher Stadtplaner im südwestlichen Münchner Umland tätig. Derzeitiger Arbeitsschwerpunkt ist die Rahmen- und Bauleitplanung in Gebieten mit besonders hohem Siedlungsdruck.

Die Wahl erfolgt geheim mit Stimmzetteln. Die Auszählung ergibt bei 11 Anwesenden 11 Ja-Stimmen. Philipp Falke nimmt die Wahl an.

Das Fehlen eines Kandidaten/einer Kandidatin für das Amt des Regionalgruppen-sprechers in Nordbayern wurde allgemein bedauert. Leonhard Valier plädiert für einen offenen Umgang mit diesem Missstand. Er sieht hier die Gefahr der Reduzierung des Angebotes in der Regionalgruppe als Konsequenz aus dem Personalmangel. Die stille Weiterführung des Amtes durch Kristina Vogelsang darf keine Lösung sein. Eine Verteilung der Arbeit auf mehrere Schultern ist sinnvoll aber wahrscheinlich nicht zielführend.

Nach der Diskussion in der Mitgliederversammlung findet folgendes Vorgehen allgemeine Zustimmung: Die Regionalgruppensprecher erklären in einem Schreiben die personelle Lage der Regionalgruppe und laden zu einem Planertreff Anfang 2013 ein. Inhalt dieses Planertreffs soll neben der Frage der Nachfolge auch eine Themensammlung für das Jahresprogramm sein.

#### **TOP 6           Anträge**

keine

#### **Top 7           Sonstiges**

Der scheidenden RG-Sprechern Kristina Vogelsang wird unter großem Applaus für die geleistete Arbeit gedankt. Johann Hartl erinnert insbesondere an ihre jahrelange, persönliche Belastung durch die schwere Krankheit ihrer Büro-Partnerin und RG-Sprecherin Susanne Fuchs (+ 3.10.2011), sowie die durch Umzug von Silvia Haas nach Sachsen entstandene Arbeitsbelastung in der SRL-Arbeit.

Die Sitzung wird um 19.20 Uhr geschlossen.

Die Sprecher der Regionalgruppe Bayern der SRL:  
Dominik Bigge, Philipp Falke, Josef Mittertrainer